



## Wiederum steht geschrieben...

Matthäus 4,6-7

---

### Gal 3,13 – Fluch des Gesetzes?

*Gal 3,13 Christus hat uns losgekauft von dem Fluch des Gesetzes, indem er ein Fluch wurde um unserwillen, denn es steht geschrieben: »Verflucht ist jeder, der am Holz hängt« [SLT]*

Zu diesem Vers hört man häufig, dass das Halten des Gesetzes ein Fluch sei und Christus uns davon losgekauft hat. Die Auflösung dieses Missverständnisses ist sehr einfach. Schon das genaue Lesen des Verses macht eines klar:

Christus hat uns nicht losgekauft vom Gesetz, auch nicht vom Segen des Gesetzes, sondern **„Christus hat uns losgekauft von dem Fluch des Gesetzes“**.

Was also ist der **„Fluch des Gesetzes“**? Wir hatten den Vers bereits zuvor bei der Betrachtung von **2Kor 3,6**:

**5Mo 30,19** Ich nehme heute Himmel und Erde gegen euch zu Zeugen: Ich habe euch Leben und **Tod**, Segen und **Fluch** vorgelegt; so **erwähle** nun das Leben, damit du lebst, du und dein Same; [SLT]

Durch die falsche Wahl bringt der Ungehorsam gegenüber Gottes Wort die Sünde mit sich und somit den Fluch des Gesetzes – welches der Tod ist.

**Röm 6,23** Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gnadengabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn. [SLT]

Von dieser Konsequenz der Sünde – dem Fluch – sind wir (wie auch schon in den Teilen zuvor gesehen) durch die Gnadengabe Gottes befreit worden, denn:

Röm 8,2 Denn das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus **hat mich frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes.** [SLT]

Diese Gnade Gottes durch Jesus Christus befreit uns also nicht vom Gesetz, sondern sie hat uns **frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes.**

Diese Sünde und der damit verbundene Tod ist der **Fluch, von dem uns Christus losgekauft hat.**

Abschließend ein anschauliches Beispiel dazu, das wir bereits in einem der Teile zuvor erwähnt hatten. Es zeigt auf, wie man das Missverständnis um diesen Vers leicht auflösen kann:

Wir haben eine Straftat begangen und wurden von der Polizei erwischt. Nun haben wir zwei Möglichkeiten: entweder ins Gefängnis oder die sehr hohe Summe der Kautions bezahlen, um frei zu kommen.

Nun tritt jemand für uns ein, der nicht will, dass wir ins Gefängnis kommen – obwohl das Urteil und die damit verbundene Strafe, die das Gericht traf, gerecht sind.

Er – als völlig Unschuldiger – bezahlt diese hohe Summe, um uns **loszukaufen.**

Die Frage, die nun Aufschluss darüber gibt, ob wir nun vom “Gesetz” oder vom “**Fluch des Gesetzes**” befreit wurden, lautet:

Ist man nun durch das **Loskaufen** von der “Strafe im Gesetz” befreit worden oder wurde deswegen gleich das ganze Strafgesetzbuch für uns aufgehoben?

*Themenverwandte Artikel:*

- [Der leicht missverständliche Paulus](#)
- [Apg 15,19-20 – Keine Last für Neue im Glauben, nur noch vier Gebote?](#)
- [2Kor 3,6 – Der \(gesetzliche\) Buchstabe, der tötet](#)
- [Gal 3,18-25 – Gesetz bis Verheißung & unter Gesetz](#)
- [Röm 6,14-15 – Was bedeutet “unter Gesetz” bzw. “unter Gnade”?](#)
- [Röm 7,4-6 – Frei vom Gesetz?](#)
- [1Kor 9,21 – Paulus ohne Gesetz?](#)
- [1Kor 15,56 – Kraft der Sünde ist das Gesetz](#)
- [Gal 5,14 & 6,2 – Gesetz abgeschafft durch Gesetz Christi?](#)
- [Hebr 7,12-19 & 8,13 – Gesetz verändert, veraltet und verschwunden?](#)